

St. Markus A^Ctuell

Alternativ - katholisch in Aachen
Juni 2018 bis August 2018



Allen einen schönen Sommer

Eine Zeit des Wartens ist eine Zeit der Vorbereitung..

Das passt zur Weihnacht- und zur Osterzeit... zum Beispiel.

Es passt aber auch auf die Wartezeit im Arztzimmer, die Geburt eines Kindes, auf den Urlaub, auf die Arbeitsstelle.

Und auf das Warten auf die Besetzung einer freien Pfarrerstelle.

Wie bereitet sich eine Gemeinde auf den neuen Pfarrer, die Pfarrerin vor?

Ich glaube, in dem wir aktiv bleiben. Das Gemeindeleben gestalten, offen bleiben für Neues und im Gespräch uns unsere Sorgen, Bedenken und Freude mitteilen.

Die Zeit des Wartens in Aachen und Düsseldorf ist lang aber nicht unendlich. Wenn wir auch nicht wissen, wann genau, so wissen wir aber, dass sich schon jemand auf uns vorbereitet, die Wohnung in Düsseldorf vorbereitet wird und wir uns mit freundlichen und erwartungsfrohen Gedanken vorbereiten können.

Die Zeit des Wartens wird ein Ende haben...und sobald wir wissen wann, wird diese Information an die Gemeinde weiter gegeben.

Wieder ein Grund zu feiern.

Habt es gut!

Gabi Keusen

G E D A N K E N

Neulich hörte ich im Radio während einer Autofahrt einen Ausspruch des Sängers Andreas Bourani:

„Das Leben ist voller Wunder; ich habe mich entschlossen alle anzunehmen.“

Dieser Ausspruch hat mich sehr bewegt und die Gedanken, die mir dazu in den Sinn kamen, möchte ich gerne teilen:

JA! Das Leben ist voller Wunder!

Tagein, tagaus begegnen mir große und kleine Wunder; tolle Mitmenschen, schöne Erlebnisse, gute Gespräche, schöne Bilder in der Natur, schöne Dinge. GOTT hat eine wunderschöne Welt und ganz, ganz viele herzensgute Menschen geschaffen. ER hält alles für uns bereit; diese Wunder des Lebens stehen uns zur Verfügung.

Diese Wunder sind alle da – nur nehme ich sie auch nur annähernd alle wahr?

Leider kommt es viel zu oft vor, dass Gedanken an die Arbeit, die täglichen Verrichtungen und noch in der Zukunft zu erledigenden Aufgaben den Blick für die Wunder des Lebens trüben. Meine Aufmerksamkeit könnte viel häufiger im Hier und Jetzt sein. Doch wenn die Gedanken in der Zukunft verweilen, kann ich in der Gegenwart nicht alles wahrnehmen. Dann sehe ich schlichtweg viele Wunder des Lebens nicht. Wie unglaublich schade ist das!

JA! Ich will alle Wunder annehmen!

Wenn das Leben und damit GOTT für mich so viele Wunder bereithält, warum bemühe ich mich dann nicht, sie auch wahrzunehmen und mich daran zu erfreuen. Letztlich enthalte ich mir doch so viel Schönes vor, wenn ich mehr oder weniger achtlos an den Wundern des Lebens vorbeigehe. Wenn GOTT all´ diese Wunder des Lebens für mich bereit hält, so ist dies ein Angebot. Es liegt ausschließlich an mir, dieses Angebot selten oder häufiger anzunehmen. ER zwingt mich nicht sondern lässt mir die Freiheit. Dies bedeutet aber zugleich, dass ich auch die Verantwortung dafür trage, die Wunder des Lebens anzunehmen oder aber achtlos an mir vorbei gehen zu lassen.

Wenn ich mit meinen Gedanken in der Zukunft weile, fehlt mir die nötige Aufmerksamkeit in der Gegenwart. Anstelle mir so oft und viele Gedanken über die Zukunft zu machen, kann ich einfach auf GOTT vertrauen. Wie oft war es in der Vergangenheit so, dass ich viele Gedanken und Pläne für die Zukunft gemacht habe und dann kam sowieso alles oder zumindest vieles anders. Doch immer ist es letztlich gut geworden – auch wenn es auf den ersten Blick nicht immer so aussah. Ich kann also getrost GOTT vertrauen und ihm die Zukunft überlassen. Natürlich heißt das nicht, dass ich nun nur noch meine Hände in den Schoß lege und meine Aufgaben im Leben nicht mehr erfülle. Doch wenn ich in der Gegenwart all´ meine Fähigkeiten zur Erfüllung dieser Aufgaben einsetze und meine Aufmerksamkeit im Hier und Jetzt bleibt, dann kann ich auch die Wunder des Lebens sehen, spüren und annehmen.

JA! Ich habe mich entschlossen!

Wenn ich die Wunder des Lebens mehr und häufiger sehen, wahrnehmen und annehmen will, muss ich mich dafür öffnen und mir meiner Verantwortung für mein Leben bewusst werden.

GOTT hat mir die Freiheit gegeben, seine Angebote anzunehmen. Ich darf ihm vertrauen und meine Zukunft getrost in seine Hand legen. Es genügt völlig, wenn ich meine Aufgaben in der Gegenwart mit Freude erfülle, meine Bedürfnisse wahrnehme und mit allen Sinnen offen für die Wunder des Lebens bin.

Und dies ist nicht einmal schwer – den Entschluss dazu habe ich im Bruchteil einer Sekunde gefasst.

Heute, einige Wochen später stelle ich fest, dass ich bewusster lebe, die Wunder des Lebens häufiger erlebe und das wieder stärkere Gottvertrauen mir mehr innere Ruhe schenkt. Ich fühle mich weniger und seltener gestresst. Daher erinnere ich mich immer wieder gerne an meinen Entschluss, damit die (natürlich vorkommenden) Rückfälle in mein altes Leben seltener werden.

Leo Franken

Gottesdienste in St. Markus

Alle Menschen sind eingeladen, mit uns Gottesdienst zu feiern. Alle Getauften, die mit uns an die Gegenwart Jesu Christi in Brot und Wein glauben sind zur Kommunion/Abendmahl eingeladen.

Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee mit Gesprächen und Begegnungen statt. Auch hier sind Sie herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!

Dienstagsvariationen

An jedem ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr findet eine Gebets- und Meditationszeit in unserer Kirche statt. Es gibt Gelegenheit zu freiem Gebet in Wort, Gesang und Stille.

Jede bzw. Jeder ist eingeladen eine solche Zeit inhaltlich vorzubereiten und zu gestalten.

Wer daran Interesse hat setze sich bitte mindestens einen Monat vor dem jeweiligen Termin zur Planung mit Ursula Grewe (Tel. 0241/9976071) oder Peter Harren (0241/7014740) in Verbindung.

Gottesdienste Juni 2018

Sa. 02.06. 2018		18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Di. 05.06.2018		20.00 Uhr	Dienstagsvariationen
Do. 07.06.2018		19.00 Uhr	Lichtvesper
So. 10.06.2018		10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Do. 14.06.2018		19.00 Uhr	Taizé Gebet
Sa. 16.06.2018		18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Do. 21.06.2018		19.00 Uhr	Lichtvesper
So. 24.06.2018		10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Do. 28.06.2018		19.00 Uhr	Taizé Gebet

Sa. 30.06.2018		18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Gottesdienste Juli 2018

Di. 03.07.2018		20.00 Uhr	Dienstagsvariationen Meditation „Oase in mir“
Do. 05.07.2018		19.00 Uhr	Lichtvesper
So. 08.07.2018		10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Do. 12.07.2018		19.00 Uhr	Taizé Gebet
Sa. 14.07.2018		18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Do. 19.07.2018		19.00 Uhr	Lichtvesper
So. 22.07.2018		10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Do. 26.07.2018		19.00 Uhr	Taizé Gebet
Sa. 28.07.2018		18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Gottesdienste August 2018

Do. 02.08.2018		19.00 Uhr	Lichtvesper
So. 05.08.2018		10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Di. 07.08.2018		20.00 Uhr	Dienstagsvariationen
Do. 09.08.2018		19.00 Uhr	Taizé Gebet
Sa. 11.08.2018		18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Do. 16.08.2018		19.00 Uhr	Lichtvesper
So. 19.08.2018		10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Do. 23.08.2018		19.00 Uhr	Taizé Gebet
Sa. 25.08.2018		18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Do. 30.08.2018		19.00 Uhr	Lichtvesper

Aus dem Gemeindeleben

Umbau

Ach was soll man sagen, von guten und von staubigen Tagen.

Der Umbau ist fertig. Mit anbringen des Treppenlift sind nun alle Pläne für Kirche und Gemeinderaum umgesetzt.

Und...es ist wirklich schön geworden. Der Gemeinderaum wirkt großzügig und heller, drei Toiletten sind wunderbar. Auch beim großen Fest zur Erstkommunion gab es keine großen Wartezeiten.

Eine Toilette ist behindertengerecht gebaut und der Treppenlift erlaubt auch Menschen, die nicht so gut Treppe steigen können, einen Zugang zu unserer Kirche.

Am Anfang stand ein Antrag auf einer Gemeindeversammlung, am Ende ein schönes Ergebnis in dem sich die Gemeinde wohl fühlt.

Wenn jetzt noch alle die Toilettentüren schließen...bleibt das Ergebnis erfreulich☺

Vielen Dank an Bruder Samuel, der fleißig geräumt und geputzt hat.

Vielen Dank Leo Franken, der die Arbeiten immer gut im Blick hatte.

Gemeindewochenende in Xanten

Der Niederrhein ist einfach sowieso. Und wenn unsere ist, ist auch dies immer eine intensive Erfahrung.

Das Wetter hat uns erlaubt, sein. Auch wenn es auf der nicht von Gänsen und Bibern Auenlandschaft ein guter Ort Gespräch zu kommen und berühren zu lassen.

Der Besuch im Dom St. Stadtspaziergang haben in die Geschichte Xantens



schön und Xanten Gemeinde unterwegs erfrischende und

viel in der Natur zu Bislicher Insel grad wimmelte, ist die um miteinander ins sich von Gott

Viktor und der kurze einen kleinen Einblick erlaubt.

Im nächsten Jahr kommen wir wieder.

Vielen Dank allen, die vorbereitet haben und der Musik während des Gottesdienstes.

Gabi Keusen



Erstkommunion von Hannah Franken

In diesem Jahr waren wir 7 Kommunionkinder: 5 aus Bonn, 1 aus Düsseldorf und 1 aus Aachen.

Wir begannen unsere Kommunionvorbereitung schon im Oktober 2017 im Freilichtmuseum Lindlar. Dort kamen die Bonner

Kommunionkinder vom vergangenen Jahr und wir zusammen.

Anschließend trafen sich die „neuen“ Kommunionkinder an mehreren Samstagen zur Kinderkatechese . Sonntags kamen wir zum Familiengottesdienst und danach hatten sowohl unsere Eltern wie auch wir Katechese.

So lernten wir das Kirchenjahr kennen, die Abfolge des Gottesdienstes und hörten die Geschichte von Jona.

Ostern war eine sehr spannende Zeit in der Kirche: zuerst bastelten wir Palmzweige, gingen mit 2 Eseln am Rhein spazieren, feierten das letzte Abendmahl am Gründonnerstag, übernachteten in der Kirche, gingen am Freitagmorgen den Kreuzweg und feierten am Samstag die Osternacht.

Besonders gut gefallen haben mir auch die gemeinsamen Essen nach unseren Katechesen, sowie das Eisessen am Weißen Sonntag.

Die Katechetin Anne, Anja, Ilka, Angela und Pfarrer Thomas sind sehr nett, wir haben viel gelernt und hatten viel Spaß zusammen.

Am 22. April feierten wir in Düsseldorf Erstkommunion, am 6. Mai in Bonn und am 13. Mai in Aachen.

Auf meine Erstkommunion hatte ich mich schon seit langem gefreut. Nun durfte ich sie im Gottesdienst am 13. Mai empfangen und danach mit unserer Gemeinde und Familie und Freunden auch schön feiern.

Vielen Dank!

BAJ Entdeckungstag in Aachen

Am 21.04.2018 hieß es: „Auf nach Oche!“ Es trafen sich insgesamt sieben Jugendliche aus



Köln, Bonn und Aachen um den Tag gemeinsam zu verbringen. Teilweise waren ihre Familien mit dabei. Am Morgen besuchten wir das Wahrzeichen Aachens: den Dom. Wir hörten die berühmte Sage vom Teufel und der Wölfin und stiegen hinauf zum Thron Karls des Großen. Am Adlerpult entdeckten wir eine Fledermaus, die die Zunge rausstreckte. Sie ist ein Symbol für den Tod des Teufels, was auch die Erwachsenen noch nicht wussten.

Anschließend begaben sich die

Jugendlichen auf eine Erkundungs-Tour durch die Straßen Aachens. Nach einer kleinen Stärkung in der Gemeinde ging es nun zum Highlight des Tages: dem Escape-Room. Die Gruppe wurde geteilt, für die einen war der Entdecker Raum vorgesehen, die anderen wurden in den Zombie Raum eingeschlossen. Nun mussten gemeinsam Rätsel gelöst werden. Trotz wenig Zeit schafften es alle sich zu befreien. Abschließend ging es zurück zur Kirche und wir feierten zusammen den Gottesdienst. Und so schnell war der erfolgreiche Tag in Aachen auch schon vorbei, doch die Erinnerung daran wird allen wohl noch lange erhalten bleiben.

Marie Franken

Messdienerin in St. Markus

Hannah Franken ist nun Messdienerin in unserer Gemeinde. Am 27.05.2018 hat sie zum ersten Mal in der Messe gedient. Vielen Dank liebe Hannah!.

Und was kommt noch?

Das Gemeindeleben bereitet sich nun auf die Sommerferien vor. Kein Umbau, keine großen Feste...aber vielleicht wieder spontanes Grillen, Besuch des Open Air Kinos auf Burg Wilhelmstein, ein Spaziergang nach einem Gottesdienst???

Alles möglich. Wer Lust hat, kann gerne Ideen mitteilen und wir sehen, was daraus werden kann.

Ein bunter Blumenstrauß mit Tönen...

Wir gratulieren: allen, die im Juni, Juli und August Geburtstag/Namenstag haben.



Warum stehen hier keine Namen?

Durch das neue Datenschutzgesetz ist eine Unklarheit aufgetreten, die aktuell nicht gelöst werden konnte.

Warum wurde das Problem nicht früher erkannt?

Weil leider niemand frühzeitig daran gedacht hat.

Was passiert weiter?

Wir gratulieren natürlich im Gottesdienst wie gewohnt allen und herzlich. (Der Kalender liegt im Gemeinderaum aus)Eine darüber hinaus gehende Lösung wird der KV finden.

Termine

Juni

02.06. FiB Frauentreffen/ 15:30h
09.06. Frauendekanatstag in Köln
16.06. Dekanatstag in Essen incl. baj-Angebot
23.06. baj Landschaftspark Duisburg

Juli

August

16.-25-08 baj Summercamp Heino ab 6 J



Vorschau

14.-16.09. Begegnungswochenende des Dekanats NRW in Attendorn Wir sind und freudig fleißig in der Vorbereitung und freuen uns sehr über jede und jeden.



Begegnungswochenende im Dekanat NRW
in Attendorn vom 14. bis 16. September 2018



14.-21.10.baj Herbstfahrt nach Taizé

Das Wetter

Wasserfluten in Aachen

Ja das Wasser in Aachen ist gut...und wenn es von oben kommt, dann braucht niemand den Garten zu gießen. Manchmal aber flutet der Regen Straßen, Keller, Geschäfte. Auch wir sind zum zweiten Mal betroffen. Der Keller war wieder mal knietief überschwemmt und hinterlässt unangenehme Schlammspuren und Gerüche.

Die Natur zeigt immer mal wieder, dass sie sich nicht kümmert, ob wir Böden versiegeln, Wald abholzen, seltsame Dinge in die Luft pumpen oder die Meere verschmutzen. Sie reagiert, wie es eben ihre Natur ist.

Wohl dem, der oder die einen Menschen hat, der die Verschmutzung wieder reinigt. Zur Zeit haben wir einen solchen guten Geist. Obwohl er für die Arbeit, natürlich, bezahlt wird, bin ich dankbar, dass ich es nicht tun muss und bedanke mich ausdrücklich für dieses tun. Auch Feuerwehr und Polizei, die dafür sorgen, dass wenigstens das Wasser aus dem Keller verschwindet, Straßen abgesperrt sind oder Feuerwehrleute in brenzligen Situationen unterstützen. So wurde ein Feuerwehrmann in der „Flutnacht“ von einem Autofahrer angefahren, weil er die gesperrte Straße nicht zur Durchfahrt freigegeben hat. Danke allen Einsatzkräften

Gabi Keusen

Was ich noch zu sagen hätte

Dieser Gemeindebrief ist verspätet. Warum?

Weil ich es einfach nicht früher geschafft habe.

Ich danke Marie, Hannah und Leo Franken für ihre Beiträge und Rita Schröder für die Fotos.

Bruder Samuel danke ich für den Gottesdienstplan, den wir nach bestem Wissen und Gewissen überprüft haben. Sollte doch ein Fehler zu finden sein...der Wechsel des Gottesdienstes am Wochenende bleibt immer gleich.

Ich freue mich sehr, wenn jemand für den Gemeindebrief etwas schreibt. Die Gedanken von Leo Franken sind eine prima Einladung etwas zur eigenen Einstellung/Glauben mitzuteilen. Oder zu einem Thema für das es ein persönliches Engagement gibt. Zum Beispiel Umweltschutz, Antirassismus Bewegung oder, oder, oder Fragen dazu gerne stellen an

Gabi Keusen



Theodor Fontane . 1819-1898

Am Waldessaume träumt die Föhre,
Am Himmel weiße Wölkchen nur,
Es ist so still, dass ich sie höre,
Die tiefe Stille der Natur.

Rings Sonnenschein auf Wies und
Wegen,
Die Wipfel stumm, kein Lüftchen wach,
Und doch, es klingt, als ström' ein
Regen
Leis tönend auf das Blätterdach.

Für diesen Gemeindebrief ist Gabi Keusen verantwortlich.

Wer für den kommenden Gemeindebrief einen Text beisteuern möchte, sendet diesen mir gerne per Mail zu:

Gabi.Keusen@gmx.de

Redaktionsschluss Gemeindebrief:

Der nächste Gemeindebrief erscheint zum 01. September

Redaktionsschluss ist der 05. August 2018



ALT-KATHOLISCHE GEMEINDE AACHEN

Körperschaft öffentlichen Rechts

Brabantstraße 17, 52070 Aachen

T 0241 51 51 2 53, aachen.alt-katholisch.de

F 0211 99 76 0 72, aachen@alt-katholisch.de

GOTTESDIENSTE

sonntags, 10.30 Uhr oder

samstags, 18.00 Uhr im Wechsel (s.o.)

donnerstags, 19.00 Uhr.

Ort: St. Markus, Brabantstraße 17, 52070 Aachen



SPENDENKONTO

IBAN: DE73 3905 0000 0000 6683 76 und BIC: AACSD33XXX

KONTAKTE

Pfarrverweser: Pfr. Cornelius Schmidt, Krefeld, Tel: 0242 5151253 Heinrich Farber (KV/LSyn/KF): 0241 6052978, Leo Franken (stellv. Vors. KV/LSyn): 02401 979093, Jürgen Grewe (Pr): 0241 9976071, Peter Harren (KV): 0241 7014740, Bernd Hoppe (KV,BSyn/ACK): 02405 88537, Gabi Keusen (KV): 0175 2168873, Bruder Samuel (Kü/Diakoniebeauftragt.): 0241 46371788, Sabine Große-Oetringhaus: 02405 480848 (KV)

Verantwortlich i.S.d.P: Kirchenvorstand der altkatholischen Gemeinde Aachen

ACK=Vertreter der Gemeinde in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, BSyn=Bistumssynodale(r), FB=Frauenbeauftragte,
JB=Jugend- beauftragte(r), KF=Kassenführung, KV=Kirchenvorstand, Kü=Küstertätigkeiten, LSyn=Landessynodale(r), Pfr=Pfarrer,
Pr=Priester

Verantwortlich i.S.d.P: Kirchenvorstand der altkatholischen Gemeinde Aachen